



**Caren Lay**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

## **Grußwort an die 19. Hauptversammlung der Domowina**

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich heute leider nicht persönlich an Ihrer Hauptversammlung teilnehmen kann, bedanke ich mich für die Möglichkeit des schriftlichen Grußwortes. Im Namen der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag sende ich Ihnen die herzlichsten Grüße anlässlich Ihrer Hauptversammlung und wünsche Ihnen gutes Gelingen.

Wie Sie sicher wissen, liegen mir und meiner Fraktion die berechtigten Interessen der autochthonen Minderheiten besonders am Herzen. Tatsächlich haben wir gemeinsam einiges erreicht, dass ohne den gemeinsamen Druck von LINKE und Sorbinnen und Sorben nicht passiert wäre. Dazu gehört die letzte Mittelerrhöhung für die Stiftung für das sorbische Volk. Außerdem sind im Bundeshaushalt in diesem Jahr wieder Mittel für die Digitalisierung der sorbischen Sprache eingestellt.

Aber es bleibt auch weiterhin viel zu tun. So werden wir in Zukunft weiterhin für die Dynamisierung der Mittel für die Stiftung für das sorbische Volk eintreten. Zudem muss die Namensgesetzgebung angepasst werden, sodass Sorbinnen die Möglichkeit haben, die im Sorbischen spezifische weibliche Form des Nachnamens zu tragen. Und nicht zuletzt müssen die sorbischen Städtenamen endlich konsequent auf Autobahnschildern zu lesen sein. An diesen Themen werde ich weiter dranbleiben.

Im letzten Jahr habe ich mich persönlich für eine sichtbare Würdigung des sorbischen Schriftstellers Jurij Bržan in seiner Heimatstadt Bautzen eingesetzt und eine Initiative für seine Würdigung im Stadtbild initiiert. Bei der Domowina bedanke ich mich für die Unterstützung in dieser Sache und hoffe, dass wir gemeinsam Erfolg haben werden.

Ich hoffe, die gute Zusammenarbeit fortsetzen zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen